



Am 19. Juni 2024 erlebte die Gemeinde Kastellaun einen besonderen Höhepunkt: Ein Festgottesdienst mit Bischof Jürgen Kramer. Dieser Anlass bot den Gläubigen eine wertvolle Gelegenheit, ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen und sich in Demut und Ehrfurcht vor ihrem Schöpfer zu verneigen. In der Predigt legte Bischof Kramer den Schwerpunkt auf die Anbetung Gottes und rief die Gemeinde dazu auf, die Größe und Erhabenheit Gottes in ihrem Glaubensleben stets zu erkennen und zu ehren.

Die Anbetung Gottes, so Bischof Kramer, ist ein zentraler Aspekt des christlichen Glaubens. Sie ist mehr als nur ein ritueller Akt oder ein Bestandteil des Gottesdienstes; sie ist ein Ausdruck tiefster Ehrfurcht und Dankbarkeit gegenüber dem Allmächtigen. Bischof Kramer betonte in der Predigt, dass wahre Anbetung nur in der notwendigen Demut erfolgen kann. Diese Demut entsteht aus dem Bewusstsein, wer Gott ist und wer wir als Menschen sind.

Gottes Größe und unsere Demut

Gott ist der Allmächtige, der Schöpfer allen Seins. Er hat das Universum und alles, was darin ist, aus dem Nichts erschaffen. Seine Heiligkeit ist unantastbar und steht im Gegensatz zu unserer menschlichen Sündhaftigkeit. Während wir uns in unseren zwischenmenschlichen Beziehungen oft auf Augenhöhe begegnen möchten, ist dies in der Beziehung zu Gott nicht möglich. Seine Größe und Erhabenheit können nur im demütigen Glauben erkannt und gewürdigt werden.

Das Zeugnis unseres Glaubens

Die Anbetung ist auch ein Zeugnis unseres Glaubens. Indem wir Gott anbeten, bekennen wir unsere Abhängigkeit von ihm und unsere Bereitschaft, uns seinem Willen zu unterwerfen.

24. Juni 2024

